

Kreiselternrat 21 Altona

Protokoll zur Kreiselternratssitzung	Datum: 21. März 2019
---	--------------------------------

anwesend: siehe Liste	Zeit: 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr
eingeladene Gäste: Kirstin Bredlow (Schulleitung), Amelie Sjölin (Schulaufsicht); Aislinn Köppe, Tim Arndt (Familienratsbüro Altona)	
Ort: Schule Trenknerweg	

Verlauf und Ergebnisse:
1. TOP Begrüßung durch Vorstand
1.1 Vorstellungsrunde (entfällt)
1.2 Festlegen der Protokollführung Julia Rennert (ER, Schule Trenknerweg) übernimmt das Protokoll.
2. Vorstellung der Schule Trenknerweg Kirstin Bredlow, Schulleiterin, stellt ihre Schule vor. Die Schule Trenknerweg befindet sich in einem stabilen KESS 5-Einzugsgebiet, das vor einigen Jahren noch KESS 6 war. Die Vorbildung der Elternhäuser bringt stark sozialisierte Kinder an die Schule. Eigentlich ist die Schule vierzünftig angelegt, aber in aktuell zwei Jahrgängen bereits fünfzünftig, wodurch die Raumkapazität bereits am Limit ist. Auch widerspricht die Fünfzügigkeit dem pädagogischen Raumkonzept der Schule, da dies auf Jahrgangshäusern beruht. Alle Kinder haben trotzdem noch genug Platz zum Spielen und Toben, da die Schule über einen großen Schulhof mit Spielplatz, zwei Fußballplätze, sowie zwei Turnhallen und eine Zirkusarena im Neubau verfügt. Dazu kommen ein Biotop mit Feuerstelle, Bienenstöcken und Molch-Teich, das bereits den NABU-Umweltpreis 2015 gewonnen hat, sowie zwei Mensen. Beschult werden aktuell 460 Kinder (davon in drei VSK), das Kollegium umfasst 40 Lehrkräfte, wovon drei Sonder- und drei ZirkuspädagogInnen am Vormittag sind. Zirkus ist der Schwerpunkt der Schule, wodurch die Kinder eine andere Mobilität als z.B. „nur“ durch Sport gewinnen. Der soziale Stellenwert wird ebenfalls dabei großgeschrieben: Hier ist Teamarbeit gefragt und auch die zurückhaltenden Kinder haben im Zirkus Erfolgserlebnisse, denn man muss Mut haben, um vor Publikum aufzutreten und etwas vorzuführen. Seit Längerem hat die Schule zwei Kooperationspartner, die mit Beginn der GBS zur festen Partnerschaft wurden: Clowntown e.V., zuständig für das ausgedehnte Angebot von 44 Kursen am Nachmittag, sowie die Elbkinder, die die Belegschaft von 40 ErzieherInnen beisteuern. Die Strukturen sind gut und gewachsen und rundherum ist man zufrieden. Als Caterer für das Mittagessen wurde Mammass Canteen vor einigen Jahren ausgewählt. Pädagogischer Schwerpunkt ist der individualisierte Unterricht. Die Schulinspektion vor vier Jahren brauchte rundherum positive Ergebnisse. Eine fortlaufende ZLV der Schule ist das ‚Forschende Lernen‘, das aus einer Initiative der Schule Forsmannstraße herrührt – hier lernen die Kinder in Klasse 3 und 4 für jeweils ein Halbjahr (2 Std./Woche), wie man forscht. Das Halbjahr wird dann jeweils mit einer Werkschau aus Experimenten, Vorträgen etc. abgeschlossen. Dies ist eine sehr teure und ressourcenintensive Angelegenheit für die Schule, die aber viel Begeisterung und Entwicklung bei Kindern und Lehrkräften hervorruft. Trotz Sozialindex 5 beschäftigt die Schule drei SonderpädagogInnen, um alle Kapazitäten im Bereich Fördern und Fordern auszuschöpfen. Zuvorderst steht eine Förder- und Forderkoordinatorin, die u.a. das ‚Lernkarussell‘ angestoßen hat, mit dem alle Kinder ab Jahrgang 2

in je einer Stunde pro Woche Kurse unterschiedlicher Herausforderung in Deutsch und Mathe haben. Die Lerngruppen sind zum Teil sehr klein, um dem entsprechenden Förderbedarf ausreichend zu begegnen.

Auch am Trenknerweg sind die Bedarfe nach Inklusion gestiegen. Dazu kommen neuerdings Kinder mit besonderen Herausforderungen, die aber noch ganz andere Ressourcen benötigen und denen man gerecht werden möchte, die aber keinen Inklusionsparagrafen mitbringen.

Für den Bereich Medien ist die Schule mit zwei sehr aktiven Medienbeauftragten bereits gut aufgestellt. Man wartet nach den politischen Beschlüssen zur Digitalisierung auf die Zuweisung von Geldern und dem Ausbau von WLAN, um u.a. in Netbooks und Tablets zu investieren, die im Klassensatz als ‚Ausleihe‘ von jeder Klasse reihum genutzt werden können.

Musikalisch bietet die Schule Chorunterricht, der in Klasse 1 und 2 als Musikstunde für alle angeboten wird. Ab Jahrgang 3 kann dies als AG-Angebot angewählt werden. Mit der benachbarten Ansgarkirche besteht ein Chorangebot am GBS-Nachmittag. Insgesamt ist die Schule aber eher sportlich ausgerichtet.

In Klasse 4 besteht die Möglichkeit an einer England-AG teilzunehmen. Diese endet im zweiten Halbjahr mit einer Reise, entweder nach Chester oder nach London, um dort den Unterricht und Gastfamilien zweier Partnerschulen live kennenzulernen.

Pädagogisch ist die Schule sehr gut aufgestellt. Das Kollegium deckt u.a. folgende Schwerpunkte ab: Kinderphilosophie, begabungsentfaltendes Lernen etc. Zu den Ziel-Leistungsvereinbarungen (ZLV) der Schule gehören im aktuellen Zyklus die Fortführung der KUR (kollegiale Unterrichtsreflektion/Hospitation), Forschendes Lernen, Erarbeitung eines Kinderschutzkonzepts sowie eine Zukunftskonferenz. Hierzu zählt, dass die Schulleitung, viele Eckpunkte der Arbeit und Inhalte an der Schule auf den Prüfstand stellt, um alte Inhalte ggf. zu entfernen und neue Prozesse einzuleiten. Unterstützend hierfür ist die gute und intensive, langjährige Zusammenarbeit mit dem Elternrat.

Fragen aus der Runde an Frau Bredlow:

- *Wird der Einzugsbereich wie bei jeder Schule gewertet? Auch am Trenknerweg gilt das gleiche Prinzip wie überall: „Kurze Beine, kurze Wege.“*
- *Wie geht es für zirkusbegeisterte Kinder nach der Grundschule weiter? Der Zirkus Firlefan, angeschlossen an die Tabita-Gemeinde in der benachbarten Ansgarkirche bietet ein umfangreiches Kursprogramm bis zur Erwachsenenschulung für alle Interessierten an.*
- *Früher hatte die Schule fünf SuS mit Migrationshintergrund – wie ist das heute? Der Migrationsanteil beträgt aktuell 30%.*
- *An welche weiterführenden Schulen werden die meisten SuS abgegeben? Je nach Jahrgang in unterschiedlicher Stärke zum Hochrad, GO, Christianeum; fast in jedem Jahrgang geht aber der Großteil der SuS ans Gymn. Altona.*
- *Wie ist die kollegiale Unterrichtsreflektion/Hospitation (KUR) genau organisiert und ist sie für die gesamte Lehrerschaft verpflichtend? Sie betrifft nur einen Teil der Lehrerschaft des jeweiligen Jahrgang 4. Die kollegiale Unterrichtsreflektion/Hospitation findet in anderen Schulen der Schulregion im gegenseitigen Austausch statt.*

3 TOP Genehmigung des Protokolls 27.02.2019

Das Protokoll vom 27.02.2019 wurde mit den eingereichten Änderungswünschen von Frau Sjölin mit einer Enthaltung genehmigt.

4. TOP Familienrat Altona (Referenten: Aislinn Köppe, Tim Arndt)

4.1 Was ist der Familienrat

Tim Arndt (R.U.N.-Jugendhilfe) und Aislinn Köppe (‚Move GO‘-Jugendhilfe) kommen aus dem Bereich ‚Hilfe zur Erziehung‘, in dem straffällig gewordene Jugendliche betreut werden bzw. Hilfestellung für Jugendliche, die in Gewaltsituationen geraten sind, angeboten wird. Beide Arbeitgeber sind freie Träger in der Jugendarbeit und haben nichts mit dem Jugendamt zu tun. Beide engagieren sich für die Initiative ‚Familienrat‘, deren Arbeit und Schwerpunkte sie heute Abend genauer vorstellen möchten.

Der Familienrat hatte vor 20 Jahren seinen Ursprung in Neuseeland, wo in ‚family group conferences‘ Drogen- und Alkoholthemen der Maori-Bevölkerung innerfamiliär aufgearbeitet wurden. Plan und Idee, wie man Probleme behebt, müssen in einer Familienkonferenz gemeinsam erarbeitet

werden. Dieses Konzept fand dann seinen Weg nach Holland und später dann auch nach Deutschland, seit sechs Jahren nun auch in Hamburg.

Buchbar ist dieses Angebot über die Stadtteilbüros, subsumiert wird es unter den sog. ‚SHA‘ (sozialräumliche Hilfe und Angebote). Es erfolgt **keine** Zuweisung einer hilfesuchenden Familie durch das Jugendamt. Im KER21-Gebiet ist es in zwei Regionen aufgeteilt: Region betreut die Stadtteile von St. Pauli bis Bahrenfeld, Region alles jenseits von Bahrenfeld bis Schenefeld. Die Lösungssuche zielt auf die Selbstverantwortung einer Familie ab. Die Familien sollen sich selbst helfen; die von außen dazukommenden Moderatoren sind allparteilich und nehmen sich in der Einflussnahme auf die Familie und/oder das Problem weitestgehend zurück. Es kann sein, dass dies nicht immer eine Lösung für alle Familien ist; manche brauchen die Betreuung und Strukturen einer externen Stelle wie dem Jugendamt. Bei permanenter Schulabstizienz meldet der ASD (allg. soziale Dienst) die betroffene Familie an die entsprechenden Stellen.

Haupteinsatzpunkte eines Familienrats sind:

- Schulproblematiken (z.Bsp. Absentismus)
- Erziehungsfragen
- Streitigkeiten in Trennungsfamilien

Diejenigen, die am meisten Hilfe und Unterstützung in Familienkonflikten brauchen, sind Kinder und Jugendliche. Sie sollen mitbestimmen, wer mit im Familienrat sitzt und bei der Bewältigung der Probleme und bei der Lösungssuche am besten helfen kann. Dies können, außer den Familienmitgliedern, auch Lehrkräfte, Freunde, Kumpel aus Sportmannschaften etc. sein.

Der Ablauf eines Familienrats gliedert sich in drei Phasen:

1. **Vorbereitungsphase:** Dies ist ein organischer Ablauf und klärt vorab die Teilnahmemöglichkeiten aller angefragten Beteiligten.

1.a. **Informationsphase:** Empfehlungen für die Handlungsphase werden erörtert und gemeinsam beschlossen. Z.B. wo trifft sich der Familienrat?

1.b. **‚Family only‘:** Hier geht der Familienrat in seine Entscheidungsphase; ein Moderator sollte in dieser Phase nicht dabei sein.

2. Nun wird der **Plan** besprochen, der gefasst wurde – an dieser Stelle greifen keine externen Verbesserungsvorschläge mehr.

3. **Reflektionsphase:** War der gemeinsam gefasste Plan gut? Waren die gewählten Verfahren bzw. Vorschläge o.k., muss ein Update erfolgen, wurden alle Punkte erledigt? (‚Folgerat‘)

Die Koordinatoren eines Familienrats wirken nicht moderierend, sondern lediglich unterstützend bei diesem Prozess. Die Regeln, besonders in der ‚Family only‘-Phase lauten: Ausreden lassen, nicht anschreien, nicht über die Vergangenheit sprechen.

Bei Trennungsprozessen ist es oft ratsam, für jedes Elternteil ein Netzwerk zu schaffen. Tim Arndt schildert ausführlich ein Praxisbeispiel eines Familienrates.

Insgesamt hat der Familienrat eine sehr hohe Erfolgsquote, sofern er von den Beteiligten von Beginn an akzeptiert und eingewilligt wird.

4.2 Fragen und Anmerkungen zum Familienrat:

- Dies ist ein tolles Konzept, das aber sehr viel Willen von einer Familie fordert. Familien, die schon lange in der Betreuung durch das Jugendamt sind, sind oftmals mit den Anforderungen an Willensstärke und Selbstverantwortung überfordert.
- Woher kommen Kandidaten für einen Familienrat? Die meisten Familienräte erfolgen über Weiterempfehlungen von bereits betreuten Familien; viele Anfragen kommen aus dem ASD, aber jeder kann in einem Hamburger Stadtteilbüro nach einem Ersttermin fragen.
- Aus eigener Erfahrung mit dem Familienrat wird berichtet, wie ungemein hilfreich dies Konzept und die Durchführung ist. Er bietet viel Unterstützung und müsste noch viel bekannter werden, damit Menschen Hilfe suchen, die Angst davor haben, mit dem Jugendamt konfrontiert zu werden.
- Bei Erstkontakt erfolgt der RR spätestens nach einer Woche, ein Termin für einen Familienrat kann manchmal bis zu zwei Monate auf sich warten lassen.
- Kein Problem ist zu klein, keine Sorge zu gering für einen Familienrat.

- Dies ist ein absolut kostenfreies Angebot der Stadt Hamburg.

5. TOP Bericht aus der BSB

5.1 Thema 1

Aus Zeitmangel teilt Frau Sjölin Kopien ihres Berichts aus der Behörde aus. (s. Anhang)

6. TOP Sonstiges

6.1 Homepage

Die Homepage des KER21 wurde von Mirko Newie gründlichst überarbeitet und ergänzt. Sie ist nun sehr transparent und bietet auch ein großes Archiv alter Sitzungsprotokolle. Mirko bittet alle, die Seite einmal gut zu durchforsten und weitere Ergänzungen sobald möglich an ihn zu mailen.

6.2 KER-Termine für das kommende Schuljahr

Die KER21-Mitglieder werden gesondert über eine Email über die Termine im kommenden Schuljahr informiert. In der nächsten Sitzung werden die Termine beschlossen, um die einladenden Schulen zu akquirieren. Diese Termine sind bereits auf der Homepage veröffentlicht. Jedes Mitglied soll prüfen, ob die Teilnahme der Mehrheit gesichert und die KER-Beschlussfähigkeit durch andere wichtige Termine, die **alle** betreffen könnten, nicht gefährdet ist.

Mo., 30.09.2019 (**Wahl ERs+4 Wo.: bis 5.9./KERs+6 Wo.: bis 19.9.19**)

Thema: **Vorstellung im neuem KER, Wahlen zum neuen Vorstand, neue Themen**

Di., 29.10.2019

Mi., 27.11.2019

Do., 23.01.2020

Mo., 24.02.2020

Di., 24.03.2020

Mi., 29.04.2020

Do., 28.05.2020

Mo., 22.06.2020

Thema: **Termine zum neuem Schuljahr**

Di., 18.08.2020

Thema: **Organisatorisches, Infobrief (Wahlaufforderung, Termininfo) an Elternräte, Rückblick**

6.3 Elterndemo 30.03.2019

Am 30.03. wird von der Elterninitiative ‚dass muss anders gehen‘ sowie dem ER der MBS zu einer weiteren Elterndemo in Altona aufgerufen. Ausgehend von der Theodor-Haubach-Schule wird es einen Demomarsch zum Altonaer Balkon, wo zum Abschluss bei schönem Wetter ein selbst mitgebrachtes Picknick verzehrt werden kann. Der KER 21 informiert seine Elternräte.

6.4 SEPL 2019

Da der neue Schulentwicklungsplan der BSB bereits vor den Sommerferien verabschiedet werden wird, ist es zeitlich kritisch und wichtig, dass sich die Elternräte im KER21 eingehend mit den Plänen befassen und ggf. einen eigenen Kommentar, ihre Schule betreffend, abgeben. Der KER 21 bittet um Mitarbeit aller Elternräte und sich bereits im Vorfeld damit zu beschäftigen, was im SEPL von der jeweiligen Schule Relevanz besitzt.

6.5 Ties Rabe zu Gast

Am 19.06.2019 wird Bildungssenator Ties Rabe Gast in der KER21-Sitzung am Gymnasium Altona sein. Der KER beschließt einstimmig, sollte der Senator zu diesem Termin kurzfristig verhindert sein, so kann der KER21-Vorstand den Sitzungstermin verschieben, um diesen Termin zu ermöglichen.

6.6 Schulkonferenz

Der KER weist darauf hin, dass die Schulkonferenz als höchstes demokratisches

Mitbestimmungsorgan viermal im Jahr an jeder Schule abzuhalten ist (HschG §53-57) und der Elternrat vertreten ist. Sie kann Fragen beschließen wie Schulname, Vorschulklassenexistenz, Kooperation mit externen Partnern, Haushalt, Personal (nicht öffentlich), Qualitätsentwicklung, Rhythmisierung und Stundentafel, Ganzttag, Hausordnung, Grundsätze von Klassenkonferenzen und Lernerfolgskontrollen, ZLV, Grundsätze der Verwendung von Personal- und Sachmittel, Projektwochenplanung, Kursangebote, Elternmitwirkung im Unterricht, Raumüberlassung zu schulischen Zwecken an Dritte, Geldsammlungen, u.v.m.

Bis zu 300 SuS sind **drei**, 301 bis 800 SuS sind **vier** und bei über 800 SuS sind **fünf** Vertreter aus dem Elternrat stimmberechtigt.

6.7 Fragen zum Schulsport zur nächsten Sitzung

Der KER sammelt Fragen zum Schulsport, die an die Fachleute in der nächsten Sitzung gestellt werden. Es wird gebeten, diejenigen KER21-Mitglieder, die noch keine Fragen eingereicht haben, dies nachzureichen. Die KER21-Mitglieder werden gesondert über eine Email informiert, um die Fragen zu sammeln.

6.8 Links zum Vortrag

<https://www.run-jugendhilfe.de>

<https://www.movegojugendhilfe.de>

<https://www.hamburg.de/sozialraeumliche-angebote/7147328/familienrat/>

www.netzwerkkonferenzen.org

Weitere Informationen ... : <https://sites.google.com/site/ker21altona/>.

Zu folgenden KER21-Termine 2018/2019 (jeweils 19:30 Uhr) lädt der Vorstand die Vertrete seiner Schulen herzlich ein:

Di: 28.08.18 (Sternschanze, Schulbau/Verkehr)

Mi: 19.09.18 (Versuch „Alles Könner“, Thadenstraße)

Do: 25.10.18 (Vorstandswahl, Carsten-Rehder-Straße),

Mo: 26.11.18, (Themenfindung, Arnkielstraße)

Di: 22.01.19, (Verkehrsanbindung der Schulen, Hochrad)

Mi: 27.02.19, (Schulentwicklung und Schul(neu)bau in Altona, GO)

Do: 21.03.19, (Familienrat, *Tim Arndt*, *R.u.N-Jugendhilfe*, Trenknerweg)

Mo: 29.04.19, (Schulsport - räumlich und konzeptionell, Loki-Schmidt)

Di: 28.05.19, (N.N., KTS)

Mi: 19.06.19, (N.N., mit Schulsenator Ties Rabe, Gymnasium Altona)

Im nächsten Schuljahr: Do: 22.08.19 (N.N., N.N.)

Termine für das kommende Schuljahr als Vorschlag:

<https://sites.google.com/site/ker21altona/schuljahr-2019-2020>

Literatur (zum Thema):

1. Beschlüsse der **Bezirksversammlung** Altona:

<https://sitzungsdienst-altona.hamburg.de/bi/pa021.asp> unter Sitzungsübersicht!

2. ggf. Folien unter unserer Homepage des **KER 21**:

<https://sites.google.com/site/ker21altona/schuljahr-2018-2019/protokolle>

Themenspeicher:

Der KER 21 hat am 26.11.2018 folgende Arbeitsthemen vorgeschlagen:

- Schulbau
- Schulstrukturen G8/G9 Stand
- Lehrerversorgung, Stundenausfall, Vertretungen, Kompensationen von Lehrerausfällen
- Zentralzeugnisse, schuleigene Kompetenzraster, Alleskönner Versuch, wie geht es weiter?
- Schulsport konzeptionell und räumlich
- Konfliktbearbeitung in Familien, Kooperation

- Digitalisierung und Medienkompetenzerziehung (später)

nachgestellte Themen

- Ganztagskonzepte und räumliche Rahmenvorgaben

- Inklusion und Sonderpädagogen

- Berufsorientierung

- Erarbeitung einer Geschäftsordnung für den KER21 (aufgenommen am 27.02.2019)